

ben uns Freiheit, Güter und Macht genommen, aber den Ruhm der Kunst und des Geistes haben sie uns doch lassen müssen. Du führst nun auch den noch über's Meer hinüber!“

Cäsar's erster rühmlicher Kriegsdienst.

Ungeachtet C. Julius Cäsar aus der Proscriptionsliste gestrichen war, so hatte ihn doch des Sulla Ausspruch: „in diesem jungen Manne steckt mehr als ein Marius,“ noch verdächtiger gemacht; er entfernte sich daher aus Italia und begab sich nach Asia zu dem Minutius Thermus, dem nunmehrigen Statthalter des Sulla hieselbst, welcher Thermus aber auf Jenes Befehl hier mehrere einzelne abgefallene Städte wieder zu erobern und dann zu bestrafen hatte. Cäsar ward dieses Thermus Contribunal, d. h. er bildete sich unter dessen Aufsicht, in den Arbeiten und Pflichten eines Kriegers aus. C. Julius Cäsar erwarb sich das Zutrauen dieses Thermus bald in einem solchen Grade, daß dieser ihn beauftragte, die römische Flotte, die an der Küste Bithynien's vor Anker lag, herbeizuholen, mit welcher Flotte man nun die erwähnten Städte eroberte. Cäsar bewies bei dieser Gelegenheit vielen persönlichen Muth, und bei der Eroberung von Mitilene soll er sogar von Thermus mit der Bürgerkrone beschenkt worden seyn.